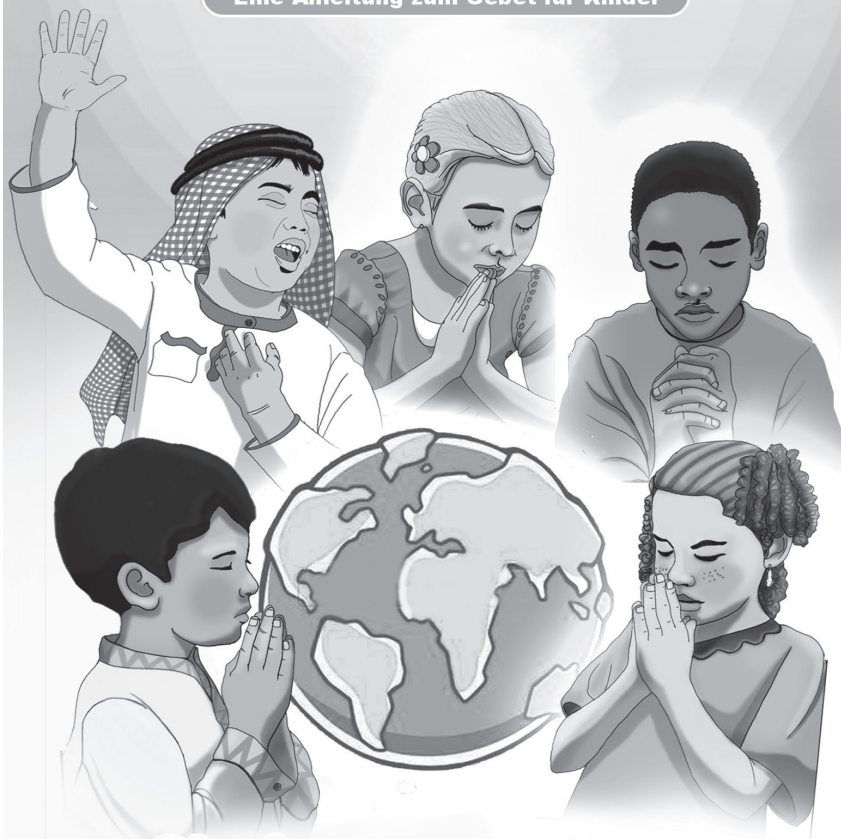


Lass Uns BETEN

Eine Anleitung zum Gebet für Kinder



Chris Oyakhilome

LASS UNS BETEN

ISBN 978-978-55333-9-2

Veröffentlicht durch LoveWorld Publishing
Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon, Ikeja, Lagos.
E-mail: info@kiddiesloveworld.com,
Website: www.kiddiesloveworld.com

Copyright © 2022 por LoveWorld Publishing.

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten.
Inhalt und/oder Umschlag dürfen ohne ausdrückliche schriftliche
Genehmigung von LoveWorld Publishing weder ganz noch
teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

Die Schriftstellen sind der Schlachter Bibelübersetzung
entnommen, wenn nicht anders angegeben.

WEITERE BIBELÜBERSETZUNGEN UND DEREN ABKÜRZUNG

NLB Neues Leben Bibel

HFA Hoffnung für Alle Bibel

GNB Gute Nachricht Bibel

NGÜ Neue Genfer Übersetzung

FOR MORE INFORMATION AND TO PLACE ORDERS:

DEUTSCHLAND:

Christ Embassy Berlin
Bandelstrasse 40
10559 Berlin
Tel: (+49) 030 39806491
mob.: (+49) 0157 32861098

UNITED KINGDOM:

Unit C2, Thames View Business
Centre, Barlow Way
Rainham-Essex,
RM13 8BT.
Tel.: +44 (0)1708 556 604
+44 (0) 8001 310 604

USA:

8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel.: +1(800) 620-8522

SOUTH AFRICA:

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam
Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.: +27 11 326 0971

NIGERIA:

Plot 105, Chris Oyakhilome
Crescent, Abuja Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road,
Oregon, Ikeja, Lagos.
P.O. BOX 13563 Ikeja, Lagos.
Tel.: +234 1 8888186

CANADA:

4101 Steeles Ave. West.
Suite 204 Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7.
Tel.: +1 416 667 9191

INHALT

EINLEITUNG

- Kapitel Eins
GOTT IST EIN VATER 6
- Kapitel Zwei
WAS IST GEBET? 9
- Kapitel Drei
DER HERR LIEBT ES, DICH BETEN ZU HÖREN 12
- Kapitel Vier
VON HERZEN BETEN 14
- Kapitel Fünf
DER NAME JESUS 17
- Kapitel Sechs
DIE RICHTIGE WEISE ZU BETEN 20
- Kapitel Sieben
DIE VERSCHIEDENEN ARTEN DES GEBETS 25
- Kapitel Acht
GEBETSHALTUNG 30
- Kapitel Neun
EIN GEBET - BEISPIEL 33

— EINLEITUNG —

Ist es nicht großartig zu wissen, dass Gott dich jedes Mal hört, wenn du betest? Selbst wenn es nur ein Flüstern ist, hört Gott es. Und da Er es hört, kannst du auch erwarten, dass Er antwortet.

Gott bittet uns zu beten, weil Er unsere Gebete gerne hört und erhört. Er sagte: „*Rufe mich an, und ich werde antworten, [ich werde] an deiner Seite sein ...*“ (Psalmen 91,15 nach engl. MSG). Das ist die Freude am Gebet.

Ich habe einmal die Geschichte von jemandem gelesen, der zwar seit einiger Zeit eine Gemeinde besuchte, aber sein Herz nicht dem Herrn schenkte, und auch nicht betete.

Eines Tages fragte ihn jemand in der Versammlung, warum er nicht bete.

Willst du seine Antwort wissen? Er sagte, er glaube nicht, dass die Leute auf die Weise, wie sie beteten, überhaupt Antworten erhielten!

Manche Kinder denken auch so. Sie fragen sich, warum sie beten sollen, wenn sie sich nicht sicher sind, ob Gott sie auch erhört.

In diesem Buch über das Gebet erfährst du, worum es beim Beten geht und welchen Gewinn es hat. Du lernst, wie du von Herzen beten kannst, wie wichtig es ist, den Namen Jesus zu benutzen, und vieles mehr.

Wenn du dieses Buch gelesen hast, wirst du so viel über das Beten gelernt haben, dass es zu einer deiner Lieblingsbeschäftigungen wird!

Am Ende eines jeden Kapitels gibt es einige Übungen, die dir helfen werden, das, was du gelernt hast, zu behalten und anzuwenden.

Viel Spaß beim Lesen und Gott segne dich!

Pastor Chris Oyakhilome

— GOTT IST — EIN VATER

„Ist Gott wirklich ein Vater?“

Manche Kinder wissen nicht, wie sie mit Gott umgehen sollen, weil sie nicht wissen, wer Er wirklich ist. Sie denken, Gott lebt weit oben im Weltall, und deshalb ist es schwierig, eine Beziehung zu Ihm zu haben.



Einmal wurde ein kleiner Junge gefragt, was er über Gott denkt. „Also, ich rufe zu Gott, wenn ich Hilfe brauche“, antwortete er, „nur nicht bei den Hausaufgaben, denn die muss ich selber machen, sagt meine Mutter.“

Du siehst, Gott ist kein Gott, der weit oben im Weltall lebt, oder einer, den man nur ruft, wenn man Hilfe braucht. Er ist ein Vater und ein Freund; einer, der da ist und dem man vertrauen kann.

Gott hat dich sehr lieb. Er will dich nicht bestrafen für das, was du falsch gemacht hast. Er liebt dich und möchte, dass du das weißt. Seine Liebe zu dir ist größer, als du dir jemals vorstellen kannst.

Und weißt du was? Er liebt dich, als wärst du das einzige Kind auf der Erde. Er hat dir Seine Liebe bewiesen, indem Er Seinen Sohn Jesus sandte, um für deine Sünden zu sterben und dir ein völlig neues Leben und ein neue Natur zu geben. Die Bibel sagt:

„Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht“ (Johannes 3,16 NGÜ).

Egal, was du getan hast, Gottes Liebe zu dir ist besonders, einzigartig und größer als die Liebe, die irgendjemand für dich hat. Du kannst sie nicht mit der Liebe vergleichen, die dein Vater, deine Mutter oder deine Freunde für dich haben. Er sagt in seinem Wort:

„Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben und werde es auch nie tun. Erwarte Liebe, Liebe und noch mehr Liebe“ (Jeremia 31,3 nach engl. MSG).

Gott möchte also nicht, dass du mit Ihm wie mit einem Fremden umgehst, Er will für dich ein Vater sein. Er will eine Vater-Kind-Beziehung zu dir haben. Damit Gott aber dein Vater sein kann, musst du von Ihm neu geboren werden. Und wie geht das? Indem du Jesus Christus als deinen Herrn und Retter annimmst.



„Denn wenn du mit deinem Mund bekennt: »Jesus ist der Herr!«, und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden. Wenn du also mit dem Mund bekennt: »Jesus ist der Herr!«, und im Herzen glaubst, dass Gott ihn vom Tod auferweckt hat, werdet ihr gerettet. Wer mit dem Herzen glaubt, wird von Gott als gerecht anerkannt; und wer mit dem Mund bekennt, wird im letzten Gericht gerettet.“ (Römer 10, 9+10 HFA/GNB).

Sprich dieses Gebet laut aus, um Jesus als den Herrn deines Lebens anzunehmen:

„Lieber Herr, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube, dass Er heute lebt. Ich bekunde mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neugeboren. Danke, Herr, dass Du meine Seele gerettet hast! Ich bin jetzt ein Kind Gottes. Halleluja!“

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes und ein Mitglied in Gottes Familie!

Gott ist begeistert, dich nun als Sein Kind zu haben, und Er möchte, dass du eine Beziehung zu Ihm hast. Eine gute Möglichkeit, diese Beziehung zu Gott aufzubauen, ist das Gebet.

In den nächsten Kapiteln erfährst du, wie du durch das Gebet eine tiefe Gemeinschaft mit Gott haben kannst.

ÜBUNGEN

Kreuze die richtige Antwort an

1. Gott möchte, dass du mit Ihm in Verbindung stehst als _____
A. ein Fremder B. ein großer Gott im Himmel
C. dein Vater D. ein Lehrer
2. Vervollständige diesen Satz: „Damit Gott dein Vater ist _____
A. musst du viel beten.“
B. musst du neu geboren werden.“
C. musst du die Gemeindeversammlung besuchen.“
D. musst du auf einen christlichen Namen hören.“
3. **Wenn man neu geboren wird, wird man laut dem 1.Kapitel ein Mitglied von Gottes _____**
A. Haus B. Familie C. Schule D. Chor
4. Ergänze diesen Bibelvers: „... wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus kennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, _____ (Römer 10,9).
A. kennst du den Herrn.“
B. wirst du besser beten.“
C. wirst du in den Himmel kommen.“
D. wirst du gerettet werden.“

Kapitel Zwei

— WAS IST BETEN? —

*„Ist das Gebet nicht vor allem eine Bitte an Gott
für meine Bedürfnisse?“*



Hast du jemals darüber nachgedacht, was Gebet ist? Manche denken, beim Gebet geht es darum, Gott um das zu bitten, was sie brauchen. Andere meinen, es sei ein Weg, Gott dazu zu bringen, Dinge für sie zu tun. Sie sagen Dinge wie: „Vater, ich brauche neue Kleidung“, „Herr, es wird Zeit für ein neues Paar Schuhe“, „Herr, lass meine Mutter mit mir in den Zoo gehen“ und so weiter. Aber darum geht es überhaupt nicht, denn Gebet ist viel mehr als das.



Heißt das also, dass du Gott nicht um das bitten kannst, was du brauchst? Doch, das kannst du. Du verstehst also, Gott um etwas zu bitten, ist ein Bestandteil des Gebets. Aber das ist nicht alles, was das Beten ausmacht.

In der Beziehung zwischen dir und deinem Vater oder deiner Mutter geht es zum Beispiel ja auch nicht nur darum, dass du sie um etwas bittest oder ihnen sagst, sie sollen etwas für dich tun.



Es ist viel mehr als das: du unterhältst dich mit deinem Vater oder deiner Mutter über deine Freunde, deine Lieblingssendungen im Fernsehen, deine Hausaufgaben oder die Spiele, an denen du in der Schule teilgenommen hast. Du genießt das Zusammensein mit ihnen. Genauso möchte es Gott auch, dass du Ihm gegenüber ganz offen und frei ausdrückst und Ihm über alles Mögliche berichten kannst. Genau das kannst du im Gebet tun.

Was ist also dann Beten?

Gebet ist Gemeinschaft mit dem Herrn, und eine Gemeinschaft ist, wenn Menschen unter- oder zueinander eine freundschaftliche Beziehung haben. Im Gebet entwickelst du eine besondere Beziehung zum Herrn. Das ist der Moment, in dem du Ihn sagst, wie sehr du Ihn liebst, wie du dich fühlst oder was du auf dem Herzen hast. Es ist ein Moment, in dem du eine segensreiche Zeit des Austauschs mit dem Herrn genießt. Das bedeutet, dass nicht nur du redest, sondern dass Er auch zu dir spricht und du Ihm zuhörst.

Gebet hilft dir also, den Herrn besser kennenzulernen und stärkt deine Beziehung zu Ihm. Das sind einige Gründe, warum Beten so schön ist.



ÜBUNGEN

Kreuze die richtige Antwort an

1. **Manche denken, Gebet ist**
A. Gott um alles bitten, was sie brauchen.
B. Gott dazu bringen, Dinge für sie zu tun.
C. Gott darum bitten, dass Er für ihre Bedürfnisse sorgt.
D. Alle der oben genannten Möglichkeiten.
2. **Welche der folgenden Aussagen über das Gebet ist richtig?**
A. Gebet bedeutet, Gott dazu zu bringen, dich zu lieben.
B. Gebet ist Gemeinschaft mit dem Herrn.
C. Gebet bedeutet, sich beim Herrn zu beschweren.
D. Gebet ist für den Herrn eine Ruhestörung.
3. **Gebet stärkt deine Beziehung zu Gott.**
A. richtig
B. falsch
C. bin mir nicht sicher
D. könnte wahr sein
4. **Gebetszeiten sind etwas Besonderes, weil...**
A. man sich bei Gott über Dinge beschweren kann, die man nicht mag.
B. du die Vater-Kind-Beziehung genießen kannst, die du mit dem Herrn hast.
C. du den Herrn dazu bringen kannst, deine Wünsche zu erfüllen.
D. du Forderungen stellen kannst und bekommst, was du willst.
5. **Gott möchte, dass Du mit Ihm offen über alles reden und Ihm alles erzählen kannst.**
A. wahr B. falsch

Kapitel Drei

DER HERR LIEBT ES, DICH BETEN ZU HÖREN

*„Wie kann mich Gott überhaupt hören, wenn ganz viele
zur gleichen Zeit zu Ihm beten?“*



Manche Kinder denken, dass sie Gott belästigen, wenn sie beten. „Überall auf der Welt gibt es so viele Menschen, die gleichzeitig zu Gott beten“, sagen sie. „Wie kann Er mich da überhaupt hören?“

Sie denken, dass Gott entweder damit beschäftigt ist, die Probleme in der Welt zu lösen oder sich um die langen Listen von Gebetsanliegen zu kümmern, so dass Er keine Zeit hat, ihr eigenes Gebet zu hören. Das ist aber nicht wahr. Darum lasse solche Gedanken in deinem Herzen nicht zu.



Gott kann viele Dinge gleichzeitig tun, denn Er ist Gott. Er kann mit jemandem sprechen, der weit weg in einem anderen Teil der Welt lebt, und gleichzeitig dir genau zuhören, als würde Er gerade niemand sonst Seine Aufmerksamkeit geben. Du siehst, Gott ist nie zu beschäftigt, Er hört dich immer.

Und außerdem wird Gott dir auch nichts vorenthalten, nur weil Ihn jemand anderes um dasselbe gebeten hat. Er zieht nicht das Gebet eines anderen vor. Gott hört dir so zu, als ob du der einzige bist, der betet. Und weil Er zuhört, wird Er auch

antworten! Wow, ist das nicht schön!

Denke also jedes Mal, wenn du betest, daran, dass der Herr bereit und glücklich ist, deine Bitte zu erfüllen. Deshalb hat Er gesagt:

„Bittet, und er wird es euch geben. Dann wird eure Freude vollkommen sein“ (Johannes 16,24 HFA).

ÜBUNGEN

Kreuze die richtige Antwort an

1. Welche Aussage ist korrekt?
 - A. Gott kann dich nicht hören, weil so viele andere zur gleichen Zeit zu Ihm beten.
 - B. Gott ist beschäftigt damit, die Probleme in der Welt zu lösen.
 - C. Gott ist zu beschäftigt, da Er sich um die langen Gebetslisten kümmern muss.
 - D. Gott ist niemals zu beschäftigt, Er hört dein Gebet immer.

2. Gott kann viele Dinge gleichzeitig tun, denn Er ist Gott.
 - A. Wahr
 - B. Falsch

3. Welcher dieser Sätze ist wahr?
 - A. Gott gibt dir nicht, worum du gebeten hast, weil eine anderes Kind schon um dasselbe gebeten hat.

- B. Gott gibt dir nicht, worum du gebeten hast, weil es manchmal nicht leicht ist, etwas von Ihm zu bekommen.
- C. Gott hat nicht die Zeit, die Gebete von allen anzuhören.
- D. Gott hält nicht etwas zurück, nur weil jemand anderes um dasselbe gebeten hat, worum du gebeten hast.

4. Wie geht Gott mit dir um, wenn du betest?

- A. Er behandelt dich, als wärst du der Einzige, um den Er sich kümmert.
- B. Er kümmert sich erst um dich, wenn Er sich um die Bitten der anderen gekümmert hat.
- C. Er möchte sicher sein, dass du das, worum du bittest, auch wirklich brauchst.
- D. Gott möchte, dass du dein Gebet so schnell wie möglich beendest.

5. Welche Aussage ist wahr?

- A. Gott hört zu, aber vielleicht erhört Er dein Gebet nicht.
- B. Gott hört NICHT zu, also wird Er dich nicht erhören.
- C. Gott wird dich hören, wenn du dein Gebet brüllst.
- D. Gott hört immer, wenn du betest.

Kapitel Vier

VON HERZEN BETEN

„Wie kann ich von Herzen beten?“



Einigen Kindern wird beigebracht, Gebete aufzusagen. Sie haben sogar Gebetsbücher, aus denen sie diese Gebete auswendig lernen und aufsagen. Wenn sie mit dem Aufsuchen dieser Gebete fertig sind, glauben sie, dass sie gebetet haben.

Gebete aufzusagen bedeutet, Gebete zu sprechen, die man auswendig gelernt hat, entweder aus einem Buch oder von einer Person. Beim Aufsuchen von Gebeten kann man leicht in Gedanken abschweifen. Um eine wirkliche Gemeinschaft mit dem Herrn zu haben, musst du von Herzen beten.



Wenn du von Herzen betest, ist das Gebet viel spannender und macht mehr Freude.

„Wie kann ich denn von Herzen beten?“, fragst du vielleicht.



Wenn du von Herzen betest, sind deine Gedanken darauf gerichtet, über was du gerade betest. Manche Kinder werden so leicht abgelenkt, wenn sie beten. Wenn du betest solltest du nicht an dein Spielzeug oder an ein leckeres Eis denken, auch ist das nicht





der Moment, wo du Videospiele spielst oder umherschaut, was andere gerade machen. Nein! Lass dein Herz ganz bei dem sein, für das du gerade betest, indem du dich darauf allein konzentrierst.

Wenn du im Gebiet fokussiert bleibst, wird es leichter, vom Herrn zu hören und auch leichter, Antworten zu bekommen. Du

wirst entdecken, dass Beten keine religiöse Sache ist, sondern eine Zeit von enger Gemeinschaft mit dem Vater, der mehr tun kann, als du erbitten könntest.

Kein Wunder, dass die Bibel sagt:

„Das inständige, ernstgemeinte (von Herzen kommende, dauerhafte) Gebet eines gerechten Menschen hat enorme Kraft und bewirkt viel...“ (Jakobus 5,16 nach engl. AMPC).

Darum macht mir Beten viel Spaß, denn ich bekomme immer Antworten, wenn ich bete. Und wenn ich bete, dann spricht der Herr zu mir und gibt mir Hinweise für die Dingen, die ich mache. Darum bin ich sehr erfolgreich in allem, was ich tue. Du kannst das auch erleben, wenn du dir zu Herzen nimmst, was ich dir in diesem Buch mitteile.

ÜBUNGEN

Kreuze die richtige Antwort an

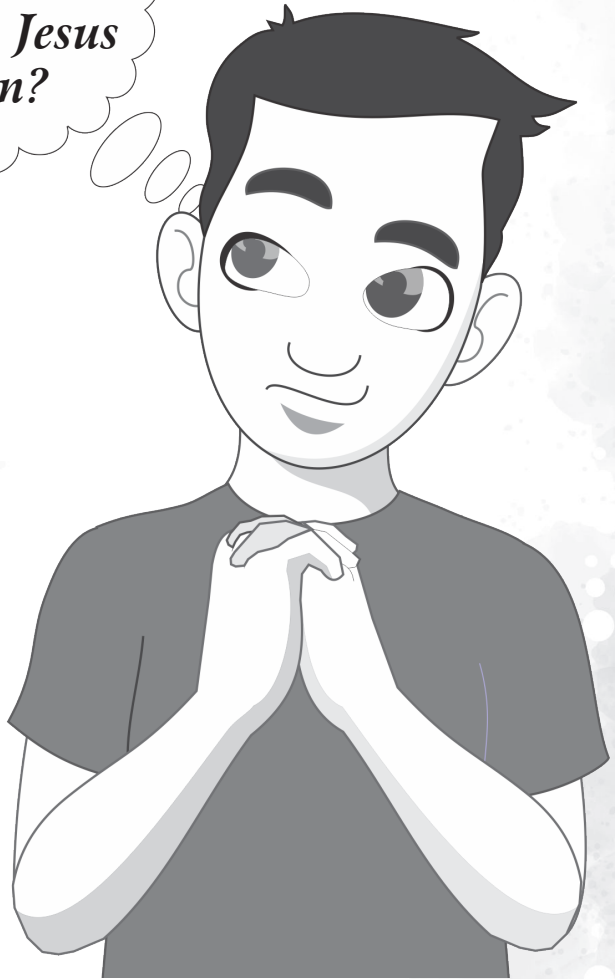
1. Was bedeutet es, von Herzen zu beten?
Bedeutet es....
 - A. laut zu beten.
 - B. das „Vater unser“ zu sprechen?
 - C. die Gebete aus einem Gebetsbüchlein aufzusagen.
 - D. darauf konzentriert zu bleiben, worüber du betest, ohne Ablenkungen.
2. Was sollte man tun, wenn man von Herzen betet?
 - A. Deine Gedanken sollten auf das konzentriert sein, was du sagst.
 - B. Du solltest deine Augen offen halten, um zu sehen, was um dich herum so vor sich geht.
 - C. Du solltest die Gebete rezitieren, die du aus einem Buch auswendig gelernt hast.
 - D. Du solltest immer wieder die gleichen Worte wiederholen.
3. Wenn man von Herzen betet, ...
 - A. wird es leicht sein, vom Herrn zu hören.
 - B. ist es leicht, sich ablenken zu lassen.
 - C. wird es leicht sein, zu erkennen, wie lange du schon betest.
 - D. wird es leicht sein, müde zu werden.

Kapitel Fünf

DER NAME JESUS

„Macht der Name Jesus wirklich einen Unterschied aus?“

*Warum muss
ich in dem
Namen Jesus
beten?*



Im Namen Jesu zum Vater zu beten ist wichtig, denn immer, wenn wir im Namen Jesu beten, hört Gott uns und antwortet uns. Aber du fragst dich vielleicht: „Warum müssen wir im Namen Jesu beten?“

Der Name Jesu ist allmächtig. Die Macht oder Kraft liegt nicht darin, wie er buchstabiert oder ausgesprochen wird; sie liegt nicht einmal darin, wie er klingt; die Macht hat der, der den Namen trägt - JESUS.

Stell dir vor, dein Klassenkamerad käme auf dich zu und sagte: „Der Schulleiter hat mir gesagt, ich soll dich holen.“

Ich bin sicher, du würdest sofort zu deinem Schulleiter eilen. Du würdest auf diese Weise reagieren, weil du die Autorität des Schulleiters anerkennst.

Der Name Jesus hat Autorität über alles im Himmel, auf der Erde und unter der Erde. Deshalb ist Sein Name allmächtig. Die Bibel erklärt, dass der Name Jesu größer ist als alle anderen Namen!

Darum hat Gott ihn auch erhöht und ihm den Rang und Namen verliehen, der ihn hoch über alle stellt. Vor Jesus müssen alle auf die Knie fallen – alle, die im Himmel sind, auf der Erde und unter der Erde;

alle müssen feierlich bekennen: »Jesus Christus ist der Herr!« Und so wird Gott, der Vater, geehrt.

(Philpper 2,9-11)

Die Bibel berichtet in Apostelgeschichte 3,1-8, dass Petrus und Johannes auf dem Weg zum Tempel waren, um zu beten, als sie am Tempeltor einen gelähmten Mann sahen, der um Almosen bettelte. Dieser Mann war noch nie in seinem Leben gelaufen! Anstatt ihm Geld zu geben, gab Petrus ihm etwas, das viel größer war als das, worum er gebeten hatte. Petrus sagte zu dem armen, gelähmten Bettler: „Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, gebe ich euch: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und wandle!“

Sofort sprang der Mann auf und begann zu gehen. Der Name Jesus ließ den Gelähmten wieder gehen. Halleluja!

Der Name Jesu ist so erstaunlich! Auch du kannst diesen Namen benutzen und bekommen, was du willst. Du kannst für deine Lieben beten, Kranke heilen und Teufel austreiben. Du kannst sogar dafür beten, dass die Kinder in deiner Nachbarschaft und in deinem Land den Herrn so kennenlernen wie du, und es wird so sein, wie du gebetet hast - Gott sei Dank! Jedes Mal, wenn du im Namen Jesu betest, kannst du darauf vertrauen, dass Gott dich erhört und deine Bitten erfüllt.

ÜBUNGEN

Kreuze die richtige Antwort an

1. Damit dein Gebet erhört wird _____
 - A. musst du im Namen von Jesus beten.
 - B. musst du laut beten.
 - C. brauchst du nicht im Namen von Jesus zu beten.
 - D. musst du im Namen eines Engels beten.

2. Woher stammt dieses Zitat: *„Darum hat Gott ihn auch erhöht und ihm den Rang und Namen verliehen, der ihn hoch über alle stellt. Vor Jesus müssen alle auf die Knie fallen – alle, die im Himmel sind, auf der Erde und unter der Erde; alle müssen feierlich bekennen: »Jesus Christus ist der Herr!« Und so wird Gott, der Vater, geehrt“?*
 - A. Matthäus 2,9-11
 - B. Philipper 2,9-11
 - C. Philipper 2,30-31
 - D. Kolosser 2,9-11

3. Wer sprach zu dem armen, gelähmten Bettler am Tempeltor, damit er geheilt wird? _____
 - A. Petrus und Johannes
 - B. Paulus und Johannes
 - C. Petrus
 - D. Paulus und Silas

Kapitel Sechs

— DIE RICHTIGE ART — ZU BETEN

*„Wie soll ich den Namen Jesus beim Beten
benutzen?“*



Wusstest du, dass es eine richtige Art zu beten gibt? Manche Kinder beten, aber sie sehen das Ergebnis ihrer Gebete nicht. Sie fragen sich: „Warum werden meine Gebete nicht erhört, während andere immer alles zu bekommen scheinen, worum sie Gott bitten?“

Das Problem mit denen, die beten und keine Antwort auf ihre Gebete bekommen, ist, dass sie auf die falsche Weise beten, sie wissen nicht, was das Wort Gottes über das Gebet sagt!

In diesem Kapitel zeige ich dir die richtige Art zu beten, damit du jeden Augenblick mit dem Herrn im Gebet genießen kannst und immer Antworten auf deine Gebete bekommst.

1. Bete im Namen von Jesus und nicht durch Jesus

Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Beten im Namen Jesu und dem Beten durch Jesus.

Durch Jesus zu beten wäre so, als würdest du deinen Bruder oder deine Schwester bitten, für dich mit deinem Vater oder deiner Mutter zu sprechen. Das wäre ziemlich komisch, denn du kannst ja einfach selbst zu deinen Eltern gehen und mit ihnen

reden, anstatt jemand anderen zu bitten, das Reden für dich zu übernehmen.

In dem Moment, als du von neuem geboren wurdest, hast du direkten Zugang zum Vater erhalten. Du brauchst Jesus also nicht zu bitten, für dich zum Vater zu beten. Er möchte, dass du selbst mit dem Vater sprichst.

Bevor du gerettet wurdest, konntest du nur durch Jesus zum Vater kommen. Das liegt daran, dass Jesus der einzige Weg zum Vater ist. Jesus sagte:

„Niemand kommt zum Vater denn durch mich“
(Johannes 14,6).

Jetzt, wo du neu geboren bist, solltest du in dem Namen von Jesus zum Vater beten, denn:

„Alles, was ihr den Vater in meinem Namen bittet, wird er euch geben“ (Johannes 16,23).

Wenn du im Namen Jesu betest, benutzt du tatsächlich das Recht und die Macht dieses Namens; es ist, als ob Jesus selbst derjenige ist, der betet.

2. Bete zum Vater und nicht zu Jesus

In dem Moment, in dem du neu geboren wurdest, wurde Jesus dein „großer Bruder“. Er möchte also

nicht, dass du zu Ihm betest; Er möchte vielmehr, dass du in Seinem Namen zum Vater betest.

Es ist nichts falsch daran, Jesus zu sagen, wie sehr du Ihn liebst. Du kannst Ihn sogar anbeten, loben oder Ihm danken für das, was Er für dich getan hat. Aber du betest nicht zu Ihm, sondern du betest zum Vater in Seinem Namen. Es wäre also falsch, zu beten:

„Lieber Herr Jesus, ich bitte dich, meine kranke Mutter zu heilen, in Jesu Namen“, „Lieber Herr Jesus, ich bitte um eine neue Schultasche, in Jesu Namen“, „Lieber Herr Jesus, ich bitte für meine Eltern, Lehrer und Freunde, in Jesu Namen. Amen.“, usw.

Jesus will nicht, dass du zu Ihm betest; Er sagt dir, du sollst in Seinem Namen zum Vater beten. So erreichst du die Aufmerksamkeit des Vaters. Und weil der Vater zuhört, wird Er auch antworten. Wenn du also betest, dann befolge diese einfache Anweisung, die Jesus gegeben hat:

„Ihr werdet mich um nichts bitten. Was immer ihr den Vater in meinem Namen bittet, das wird er euch geben“ (Johannes 16,23).

Kurz gesagt, wenn du betest, dann bete nicht zu oder durch Jesus, sondern bete zum Vater im Namen von Jesus.

ÜBUNGEN

Kreise den Buchstaben der richtigen Antwort ein

1. Als ein Kind Gottes ist Jesus dein „großer Bruder”.
 - A. Ja
 - B. Nein

2. Wenn du im Namen Jesu betest, benutzt du tatsächlich das Recht und die Macht in diesem Namen.
 - A. Wahr
 - B. Falsch
 - C. Nicht sicher
 - D. Alle der oben genannten Antworten

3. Jesus möchte nicht, dass du zu Ihm betest; Er möchte vielmehr, dass du in Seinem Namen zu deinem Vater betest.
 - A. Richtig
 - B. Falsch

4. Welcher Bibelvers lautet: „... was immer ihr den Vater in meinem Namen bittet, wird er euch geben.“?
- A. Johannes 23,16
 - B. Johannes 6,23
 - C. Johannes 16,23
 - D. Johannes 16,2
5. Die richtige Art zu beten, ist:
- A. im Namen von Jesus zum Vater.
 - B. durch Jesus zum Vater.
 - C. zu Jesus im Namen Jesu.
 - D. zum Vater im Namen eines Engels.

— UNTERSCHIEDLICHE — ARTEN VON GEBET

„Gibt es unterschiedliche Arten von Gebet?“

In der Bibel gibt es verschiedene Arten des Gebets. Schauen wir uns einfach mal drei davon an:

1. Das Gebet der Fürbitte

Der Begriff Fürbitte kommt von dem lateinischen Wort „intercesse“. Es bedeutet, stellvertretend für jemandem zu sprechen oder zu bitten.

Stell‘ dir zum Beispiel vor, dass deine Klassenlehrerin in die Klasse kommt und sieht, dass die Blumenvase auf ihrem Tisch zerbrochen ist. Sie fragt, wer das getan hat, und die ganze Klasse zeigt auf Tommy, einen deiner Klassenkameraden. Aber gerade als sie ihn zurechtweisen will, stehst du auf und erklärst, dass er die Vase doch aus Versehen zerbrochen hat, und du bittest seinetwegen um Entschuldigung. Daraufhin ändert deine Klassenlehrerin ihre Meinung. Du hast gerade Fürbitte für Tommy geleistet.

Auf dieselbe Weise sprichst du, wenn du im Gebet Fürsprache einlegst, für jemand anderen zum Herrn. Als Gottes Kind hast du die Verantwortung, für deine

Lieben, deine Eltern, deine Freunde, deine Nachbarn und dein Land zu beten. Das ist eine wichtige und wertvolle Verantwortung.

„Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten, insbesondere für die Regierenden und alle, die eine hohe Stellung einnehmen, damit wir ungestört und in Frieden ein Leben führen können, durch das Gott in jeder Hinsicht geehrt wird und das in allen Belangen glaubwürdig ist“ (Timotheus 2,1-2)

In der Bibel gibt es mehrere Berichte von Menschen, die sich für andere einsetzten. Ein Beispiel ist Mose. Er legte Fürsprache für die Kinder Israels ein, als sie sündigten, und der Herr vergab ihnen (Exodus 32,31-32). Außerdem hat das Gebet der Christen in Jerusalem Petrus vor dem Tod bewahrt, und er wurde von einem Engel aus dem Gefängnis gerettet (Apostelgeschichte 12,3-11).

Es gibt kranke Kinder in Krankenhäusern, einige sind in Waisenhäusern, und es gibt Kinder, die keine Menschen haben, die sich um sie kümmern. Wenn du für sie eintrittst, machst



du es durch deine Gebete möglich, dass Gottes Wille in ihrem Leben geschieht.

2. Das Gebet der Übereinstimmung

Das Gebet der Übereinstimmung ist ein Gebet, bei dem zwei oder mehr Menschen einvernehmlich zusammenkommen, um für eine bestimmte Sache oder für jemanden zu beten.

Die Geschichte von Daniel und seinen Freunden



in der Bibel ist ein gutes Beispiel für das Gebet der Übereinkunft.

König Nebukadnezar hatte einen rätselhaften Traum; er befahl allen Weisen in seinem Reich, ihm den Traum und seine Bedeutung zu erklären, aber keiner von ihnen konnte es. Das machte den König sehr zornig, und er befahl, alle seine Weisen hinzurichten. Aber als Daniel den Befehl des Königs hörte, rief er seine drei Freunde, und sie beteten in Übereinstimmung darüber, und Gott zeigte Daniel den Traum.

„Da wurde Daniel das Geheimnis in einer nächtlichen Vision offenbart. Da segnete Daniel den Gott des Himmels“ (Daniel 2,19).

Daraufhin beförderte der König Daniel und machte ihn zum Präsidenten über die ganze Provinz seines Königreichs und zum obersten Verwalter über alle Weisen im Königreich Babylon. Halleluja!

3. Das Gebet der Danksagung

Bei diesem Gebet geht es darum, dem Herrn einfach zu danken, Ihn zu loben und anzubeten für das, was Er für dich, deine Familie, deine Freunde, deine Gemeinde und dein Land getan hat.

David war ein Mann, der eine Haltung der Dankbarkeit hatte und oft auf diese Weise betete.

„Wie schön ist es, dem HERRN zu danken – deinen Namen, du Höchster, zu besingen!... Denn du,

HERR, bereitest mir Freude durch dein Wirken; ja, ich juble über alles, was du mit mächtiger Hand geschaffen hast” (Psalm 92,1+4).

Die Bibel erzählt die Geschichte eines Aussätzigen, der viel mehr bekam, als er erwartet hatte, weil er dankbar war. Eines Tages kam Jesus in ein Dorf, wo er zehn Aussätzige traf und sie heilte. Sie gingen alle weg, außer einer, der zurückkam, um Jesus zu danken, und aus diesem Grund wurde er nicht nur geheilt, sondern jedes Körperteil, das durch die Lepra beschädigt war, wurde wiederhergestellt (Lukas 17,11-19).

Dankbarkeit ist eine Haltung, die man kultivieren sollte. Wenn du dankbar bist, empfängst du mehr Wunder und Segnungen vom Herrn.

Darum lobe den Herrn, und lass deine Danksagung heute ein Zeichen deiner Wertschätzung für alles sein, was Er für dich getan hat. Der Herr verdient dein ganzes Lob und deine Anbetung.



ÜBUNGEN

Kreise den Buchstaben der richtigen Antwort ein

1. Nenne die drei Arten des Gebets, die in diesem Kapitel besprochen werden. Das Gebet der...

(a) (b) und (c)

2. Welche der folgenden Aussagen über das Fürbittegebet ist richtig?

- A. du betest zum Herrn für eine andere Person.
- B. du betest nur für deine Belange.
- C. Keine der Antworten ist richtig.
- D. Alle der oben genannten Antworten.

3. Im Gebet der Übereinstimmung...

- A. müssen es mindestens zwei Personen sein.
- B. muss es eine Person sein.
- C. es macht nichts, wenn nur du allein betest.
- D. Alle der oben genannten Antworten.

4. Was tust du, wenn du das Dankgebet betest?

- A. Du lobst Gott und betest Ihn an.
- B. Du beklagst dich über die Dinge, die du nicht hast.
- C. Du betest gegen die gemeinen Typen in deiner Schule.
- D. Du betest für andere Menschen.

5. Vervollständige diesen Satz: „Wenn man dankbar ist, erhält man ...

- A. mehr Wunder und Segnungen vom Herrn.
- B. mehr Kraft zum Beten.
- C. Geschenke von den Eltern.
- D. neue Ideen beim Lernen.

KÖRPERHALTUNG IM GEBET

Muss ich beim Beten hinknien?

Wenn ich dich bitten würde, eine bestimmte Körperposition zum Beten einzunehmen, würdest du wahrscheinlich am liebsten knien oder stehen. Es gibt aber auch andere Gebetshaltungen, wie das Sitzen, das Liegen und sogar das Heben der Hände.



Die verschiedenen Gebetshaltungen hindern Gott nicht daran, dich zu erhören. Wichtig ist, dass du dich auf das konzentrierst, worüber du betest. Ob du also sitzt, stehst, liegst oder deine Hände hochhebst, lass dein Herz auf den Herrn gerichtet sein, und Er wird dich hören und dir antworten. Der Herr sagte: „Dann werdet ihr zu mir rufen und ich werde euch antworten; wenn ihr um Hilfe schreit, werde ich sagen: ›Hier bin ich!‹...“ (Jesaja 58,9 GNB).

Kniende Haltung
(Epheser 3,14)

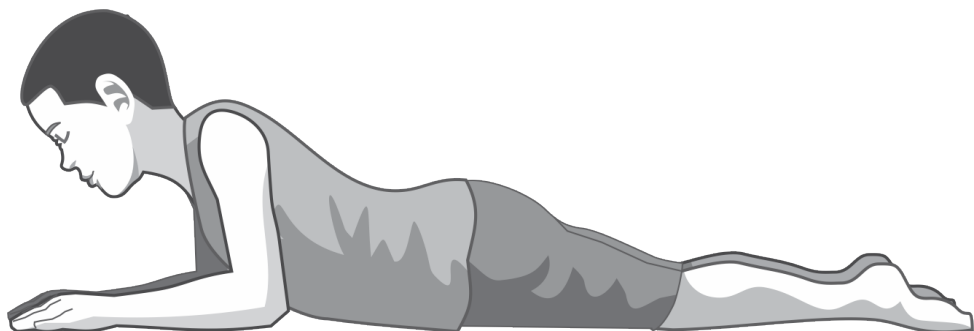
Es gibt verschiedene Körperhaltungen, die man beim Beten einnehmen kann. Sehen wir uns ein paar davon an.

Stehende Haltung (Markus 11,25)



Sitzende Haltung (2. Samuel 7,18)





Liegende Haltung
(Psalm 149,5)



**Haltung mit erhobenen
Händen (1. Timotheus 2,8)**

ÜBUNGEN

Kreise den Buchstaben der richtigen Antwort ein

1. Würde deine Gebetsposition Gott daran hindern, dein Gebet zu erhören?
A. Ja, das würde sie.
B. Nein, das würde sie nicht.
C. Manchmal schon.
D. Meistens nicht.
2. Wie viele Gebetspositionen wurden in diesem Kapitel erwähnt?
A. Vier B. Fünf C. Sechs D. Sieben
3. Vervollständige dieses Zitat aus Jesaja 58,9 (GNB) „Dann werdet ihr zu mir rufen und ich werde euch antworten; wenn ihr um Hilfe schreit,
A. höre ich dich, aber ich werde nicht antworten.
B. werde ich sagen: »Hier bin ich!«
C. werde ich dich nicht zuhören.
D. werde ich zu dir kommen.
4. Kannst du, ohne in dein Buch zu schauen, die verschiedenen Arten von Positionen nennen, die in dem Buch besprochen wurden?
5. Jetzt, wo du so viel über das Gebet gelernt hast, welche neuen Dinge wirst du nun tun, wenn du betest? Schreibe sie unten auf:

Kapitel Neun

GEBETSBEISPIELE FÜR DICH

Jetzt ist es Zeit zu beten.

Jetzt, wo du gelernt hast, wie man betet, musst du das, was du gelernt hast, sofort in die Tat umsetzen. Dies ist dein Moment, und der Herr kann es kaum erwarten, dich beten zu hören. In Jeremia 33,3 (GNB) sagt Er zu dir:



*„Wende dich an mich und ich werde dir antworten!
Ich werde dir große Dinge zeigen, von denen du
nichts weißt und auch nichts wissen kannst..“*

Im Folgenden findest du Gebetsbeispiele, die dich leiten und dir helfen, die richtigen Worte zu finden, wenn du betest:

Ein Muster für eine Gebet für dich selbst

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das ich durch das Buch bekommen habe. Ich habe es mit Freude und Glauben aufgenommen. Ich bin jetzt gestärkt, um alles, was ich gelernt habe, anzuwenden. Ich verkünde, dass Dein Wort, wenn ich es in die Tat umsetze, die richtigen Ergebnisse in mir hervorbringt, in Jesu Namen.

Danke, Herr, dass Du mich segnest. Ich bin gesegnet in meinem Geist, meiner Seele und meinem Körper. Ich bin gesegnet in meinem Hinausgehen und in meinem Hereinkommen. Ich habe einen gesunden Verstand, ich lebe in Vortrefflichkeit, Erfolg und Sieg. Ich gedeihe in allem, was ich tue, im Namen Jesu.

Ich danke Dir, Herr, dass Deine Weisheit in mir wirkt und mich dazu bringt, richtig zu denken, zu

reden und zu handeln. Ich wandle in Gnade, weil die Kenntniss von Gottes Wort in meinem Leben größer geworden ist. Ich lebe ein Leben der Gunst. Ich lebe täglich im Segen und in der Herrlichkeit des Herrn, im Namen Jesu. Amen.

Ein Beispiel für die Fürbitte für dein Land

Lieber Herr, ich danke Dir, dass Du meine Aufmerksamkeit auf das Gebet für unser Land gelenkt hast. Ich bete, dass Dein Friede ständig in unserem Land herrschen möge und dass Du unseren führenden Personen die Gnade und Weisheit schenkst, unsere große Nation auf die richtige Weise und in die Richtung Deines Willens zu führen. Ich bete, dass Du ihnen die Courage gibst, unsere Angelegenheiten in Rechtmäßigkeit und Gerechtigkeit zu regieren, so dass die Bürger ihr Leben in Gottesfurcht und Ehrerbietung leben können, im Namen Jesu.

Ich erkläre, dass das Evangelium in unserem Land freien Lauf hat und das Wort Gottes mächtig wächst und sich überall siegt. Ich bete, dass Deine Kinder mutig für das Wort Gottes eintreten und es mit großer Kraft und Gnade im ganzen Land predigen, und dass täglich Seelen in das Reich Gottes gewonnen werden, in Jesu Namen.

Ich weise jeden Geist zurück, der versucht, Gewalt und Zerstörung in unseren Familien, Städten, Staaten und Provinzen zu verursachen. Ich gebiete, dass sie ihre Aktivitäten, Anschläge und Pläne innerhalb unserer Grenzen einstellen, in Jesu Namen.

Ich verkünde, dass Gott gepriesen wird und dass die Erkenntnis des Wortes Gottes im ganzen Land hervorbricht und das Evangelium bis an die Enden der Erde erfolgreich gelangt, in Jesu Namen. Amen.

Ein Beispiel für ein Gebet der Übereinstimmung

Lieber Vater, in Deinem Wort heißt es: „Wenn zwei von euch auf der Erde gemeinsam um irgendetwas bitten, wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden“. Wir danken dir für das Vorrecht, mit anderen Gläubigen im Einvernehmen zu beten.

Wir beten für die Mitchristen auf der ganzen Welt, dass ihr Glaube im Herrn gestärkt wird, damit sie immer mehr in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus wachsen können.

Wir beten für die, die um des Evangeliums willen verfolgt werden, und für die, die unter Ungerechtigkeit leiden, dass sie durch die Kraft des Heiligen Geistes gestärkt werden.

Wir beten für alle, die krank sind und in Krankenhäusern liegen. Wir erklären, dass sie geheilt und wieder gesund werden. Wir bestimmen in Einmütigkeit, dass ihr Zustand sich zum Guten ändert, um Deinem Wort zu erfüllen, in Jesu Namen.

Wir widerstehen den Werken des Teufels in unseren Familien, Schulen und Ländern und erklären im Namen Jesu, dass sie vernichtet sind. Amen.

Ein Beispiel für ein Gebet der Danksagung

Lieber Vater, ich bete Dich heute an, denn Du allein bist herrlich und allen Lobes und aller Ehre würdig. Du bist der Heiler, der Versorger und der Geber aller guten Dinge. Dein Name ist groß und Deine Herrschaft ist ewig. Deine Liebe, Dein Erbarmen und Deine Barmherzigkeit erfüllen die ganze Erde! Du bist verherrlicht in meinem Leben und auf der ganzen Erde, in Jesu Namen.

Danke, dass Du mich in ein Leben des ständigen Sieges geführt hast! Ich bete Dich heute aus tiefstem Herzen an für Deine Liebe, Güte, Gnade und Barmherzigkeit! Groß und mächtig sind Deine Werke in meinem Leben, und wundersam sind Deine Wege. Du bist mein Licht und meine Rettung; du bist die Kraft meines Lebens.

Ich danke Dir und lobe Dich, denn Du hast mein Leben schön gemacht. Ich bin ausgezeichnet, ich bin gesund, ich bin klug und ich bin gesegnet und begünstigt. Und durch Dich werde ich noch größere Dinge tun und siegen, Halleluja!

Ich feiere Dein Wort, das in mir wirkt. Ich freue mich, weil Du mir das ewige Leben geschenkt hast. Ich freue mich über den Namen Jesus, den Namen, der über allen Namen steht. Täglich ist mein Geist bereit, dir das Lobopfer darzubringen, das ist die Frucht meiner Lippen, um Deinem Namen Dank und Ehre zu geben, für immer und ewig, in Jesu Namen. Amen.

Das ist ein guter Anfang, aber bitte bedenke, dass es nur der Beginn ist. Während du Gottes Wort studierst, wirst du feststellen, dass sich deine Wortwahl ständig verbessern wird. ***Rhapsodie der Realitäten für junge Leser*** ist ein großartiges Andachtsheft, das du jeden Tag für dein persönliches Studium verwenden kannst. Es enthält inspirierende Botschaften, glaubenserfüllte Bekenntnisse und Gebete, die dir helfen werden, eine innige Gemeinschaft mit dem Herrn zu haben.

Indem du auf die richtige Weise betest. Kannst du jetzt ein dauernd fröhliches und siegreiches Leben in Christus genießen.

ÜBUNGEN

Sprich nun diese mit Glauben erfüllten Bekenntnisse:

Ich bin ein Champion in diesem Leben. Ich bin begünstigt und siegreich. Ich mache Fortschritte. Ich bewege mich in meinem Leben nur vorwärts und aufwärts, in Jeus Namen.

Ich bin ein Erfolg. Ich bin ausgezeichnet in allem, was ich tue, denn ich habe einen ausgezeichneten Geist.

Die Weisheit Gottes wirkt mächtig in mir, deshalb werde ich meinen Weg nie verfehlen. Die Erkenntnis Gottes nimmt in meinem Leben zu, und ich wachse in der Gnade!

Der, der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist. Ich bin ein Sieger. Ich bin mehr als ein Bezwingen.

Die Herrlichkeit Gottes ist über mir aufgegangen. Gott lebt in mir; deshalb bin ich gestärkt und mit Kraft, Fähigkeit und Macht ausgestattet.

Meine Zukunft ist hell und herrlich, ich kann weder versagen noch besiegt werden. Ich bin superbegünstigt, ich lebe im Überfluss, weil ich Gottes Kind bin. Halleluja!